



Medienmitteilung

Sonntag, 21. Mai 2006

Ein kluger Entscheid

economisesuisse über das JA zur Bildungsverfassung erfreut

economisesuisse begrüsst den deutlichen Ausgang der Abstimmung zur Bildungsverfassung. Das Ja zu den Verfassungsänderungen stärkt die Bildungslandschaft Schweiz. In erster Linie kommt das den Schülern, Studierenden und den Personen in der Weiterbildung zugute. Sie werden von durchlässigen Bildungswegen und qualitativ hoch stehenden Angeboten profitieren. Die intensiven Verhandlungen im Parlament, die in einem breit abgestützten Kompromiss mündeten, haben sich gelohnt. Die Wirtschaft hat sich stark für den Hochschulartikel eingesetzt und freut sich, dass das Volk eine solide Grundlage für ein zukunftstaugliches Hochschulsystem geschaffen hat.

Damit die Schweiz im internationalen Standortwettbewerb mithalten kann, müssen Bildung, Forschung und Innovation gestärkt werden. economisesuisse unterstützt alle Massnahmen, die die Bildung und Forschung stärken, und verlangt klare Prioritäten bei der Vergabe der Mittel. Der neue Hochschulartikel schafft ein System, das es erlaubt die Mittel effizient an die Hochschulen zu verteilen. Sie sollen die Mittel autonom verwenden und sich mit einem eigenen Profil dem Wissenswettbewerb stellen.

Die Politik muss jetzt das Potenzial der Bildungsverfassung nutzen und das Bildungssystem für die Herausforderungen der Zukunft wappnen.

Rückfragen:

Rudolf Walser

Telefon: 079 713 73 59

rudolf.walser@economisesuisse.ch